

PFARRBRIEF

*Mariä Himmelfahrt Kirchdorf a. Inn
St. Bartholomäus Julbach
St. Jakobus Seibersdorf*

1,-€



7. Jhg. | Nr. 5 | 10.5. bis 21.6.2026





Wegweiser: „Geist“ © Foto: Bernhard Riedl, pfarrbriefservice.de

Impressum Pfarrbrief



Herausgeber	Pfarrverband Kirchdorf a. Inn	
Redaktion	Pfarrer János Kovács (V.i.S.d.P.), Tanja Brodschelm, Stefanie Danzer, Maria Eller, Anita Stallhofer, Dr. Hans Gerhard Steger, Christoph Strohhammer (Gestaltung), Ludwina Werkstetter	
Redaktions- anschrift	Kath. Pfarrverbandsbüro Kirchdorf a. Inn Hauptstraße 1 84375 Kirchdorf a. Inn Tel.: 0 85 71 - 23 32	 GBD www.blauer-engel.de/uz195
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen	Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de
Auflage	1.250 Stück	

Nächster Pfarrbrief vom 21.6. bis 2.8.2026

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **28.5.2026**

Widerspruchs- / Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir unsere Gemeindemitglieder regelmäßig über das Leben in unserem Pfarrverband. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. die Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos. Dies gilt auch für die Eingabe von Messintentionen mit Angabe des Messstifters.

Wenn sie die Einwilligung zur Veröffentlichung ihrer personenbezogenen Daten widerrufen möchten, können sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarrverbandsbüro erklären.

Haftungsausschluss:

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Der Pfarrbrief erscheint ca. alle sechs Wochen. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Urheberrecht:

Sämtliche in diesem Pfarrbrief veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich oder durch sonstige Rechte geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung sind Nutzungen, Vervielfältigungen oder anderweitige Veröffentlichungen der Inhalte insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Zustimmung zur Nutzung kann bei den Rechteinhabern erbeten werden.

Geistliches Wort

Vom Reparieren des eigenen Lebens



Einst brachte ein Mann eine Geige in die Werkstatt eines alten Geigenbauers. Das Instrument hatte jahrzehntelang auf dem Dachboden Staub angesetzt – seine Saiten waren gerissen, das Holz rissig, der Lack abgenutzt.

„Kann man die Geige noch benutzen oder soll ich sie wegwerfen?“, fragte der Mann. Der alte Meister drehte das Instrument schweigend in seinen Händen. Er klopfte darauf, roch daran, hielt es gegen das Licht. „Dieses Instrument sollte man nicht wegwerfen“, sagte er schließlich. „Dem sollte man zuhören.“

„Was hörst du darin?“, fragte der Mann. „Was noch in ihr steckt. Jede Geige hat einen Klang, den nur sie erzeugen kann. Die Geige ist durch ihre Beschädigungen noch nicht „fertig“. Es ist Zeit, dass sie ihren eigenen Klang wiederfindet.“ Drei Wochen später kehrte der Mann zurück. Er legte dem alten Meister die Geige in die Hände. Als der Mann darauf spielte, weinte er, denn er erkannte sie: Es war derselbe Klang, den er als Kind zu Hause unter den Händen seines Vaters gehört hatte.

Es gibt viele Momente in unserem Leben, in denen wir innehalten müssen, sei es körperlich oder geistig. Es ist keine Tragödie geschehen, aber wir spüren, dass etwas in uns abgenutzt, beschädigt, „krank“, grau, unvollständig ist und nun „Erneuerung“, Heilung braucht.

In diesem Jahr rief Papst Leo ein Jubiläumsjahr aus, um an den 800. Todestag des heiligen Franz von Assisi (*Darstellung rechts stammt aus der Expositurkirche Seibersdorf*) zu erinnern. Zum Zeitpunkt seiner Bekehrung betrat Franziskus eine kleine, baufällige Ka-

pelle – die Kirche St. Damian –, um zu beten. In dem vernachlässigten, zerfallenden Gebäude vernahm er Gottes Botschaft: „Bau mein Haus wieder auf.“ Er verstand, dass er nicht nur die Kapelle renovieren sollte, sondern auch eine spirituelle Erneuerung brauchte. Spirituelle Erneuerung bedeutet, unser oft rissiges, manchmal zerfallendes und reparaturbedürftiges Leben wiederaufzubauen. Denn es gibt keine Lebensphase, in der alles perfekt ist und nichts repariert werden muss. Gottes Segen!

Euer Pfarrer János Kovács



Leben & Glauben

Glauben und Demenz

Immer wieder haben wir in unserem Leben mit dementen Menschen zu tun. Möglicherweise ist die Demenz der Preis dafür, dass wir alt werden. Anscheinend ist gegen diese Krankheit kein Kraut gewachsen, denn es sind sehr viele davon betroffen, direkt oder indirekt, als Patient, als Altenpflegerin oder als Angehöriger. Es ist keine aparte Diagnose. Versprechungen einer Beeinflussung zum Guten von Seiten der Pharma-Industrie sollte man auf diesem Gebiet mit Vorsicht begegnen. Man kann hier nicht alle Aspekte dieser Krankheit erfassen, aber einer scheint es doch wert, hervorgehoben zu werden: es ist die oft wechselnde Tagesform, bei der sich Zeiten von völliger Verwirrtheit mit Zeiten von klarer Wiedergabe vergangener Ereignisse aneinanderreihen.

Um die Demenz herum spielt sich oft ein Drama ob, und so habe ich jahrelang gezögert aus der eigenen Familiengeschichte zu erzählen, was sich bei meiner Mutter abgespielt hat, die nach mehreren mit Demenz in häuslicher Pflege verbrachten Jahren schließlich 2015 verstorben ist. Bei meinen Besuchen fing sie oft unvermittelt zu reden an. Mit dem Inhalt dieser Sätze und Erzählungen konnte man meistens wenig anfangen, ein echter Dialog war nicht möglich. Doch plötzlich trug sie von sich aus an einem Samstagvormittag, der ansonsten nicht anders verlief wie viele andere Tage, scheinbar ohne erkennbaren Anlass und mit halb geschlossenen Augen ein Gedicht vor, das ich vorher nie gehört hatte und das sie vermutlich im schulischen Religionsunterricht gelernt hatte:

„Ich will, mein Gott, ein Leben lang,
Mein Gott, von nun an hören.
Man soll, mein Gott, den
Lobgesang
An allen Orten hören.
Mein ganzes Herz ermuntre sich.
Mein Geist und Leib erfreue sich.
Gebt unsrem Gott die Ehre!



Was unser Gott erschaffen hat,
Das will er auch erhalten.
Darüber will er früh und spat
Mit seiner Gnade walten.
In seinem ganzen Königreich
Ist alles recht und alles gleich.
Gebt unsrem Gott die Ehre!

Ich rief den Herrn in meiner Not.
Ach Gott, vernimm mein Schreien!
Da half mein Helfer mir vom Tod
Und ließ mein' Frucht gedeihen.
In seinem ganzen Königreich
Ist alles recht und alles gleich.
Gebt unserem Gott die Ehre!“

Dieses Gebet in Gedichtform konnte ich mir damals nicht so schnell merken. Ich kannte es nicht und fand es auch später nirgends. Ich weiß auch nicht, ob es vollständig ist. Deshalb fragte ich sofort ein paarmal nach um den Text aufzuschreiben. Der nochmalige Vortrag klappte genauso gut wie das ursprüngliche Aufsagen, d. h. die Abschnitte des Gedichts konnten glasklar wiederholt werden. Welch ein erstaunliches Phänomen! Anscheinend war es einem (Religions-)Lehrer in den 1930-iger Jahren gelungen, Kindern dieses Gebet beizubringen, so dass meine Mutter es auch noch nach 80 Jahren und noch dazu bei fortgeschrittener Demenz aufsagen konnte. Man kann also behaupten, dass hier ein Gebetschatz gehoben werden konnte, bevor er endgültig verschollen gewesen wäre. Das grenzt an ein Wunder.

Hans Gerhard Steger

Warum wird „zur Ehre Gottes“ geschossen?

In vielen Regionen – besonders in Altbayern und im Alpenraum – gilt das Böllerschießen als Zeichen der Ehrerbietung gegenüber Gott und als festlicher Rahmen für hohe kirchliche Feiertage wie Fronleichnam. Schützenvereine erklären, dass die Salutschüsse eine traditionelle Ehrenbezeugung zu christlichen Festen darstellen.

In einem alten Text aus Oberbayern heißt es: **„Für den heil’gen Florian zünden wir das Pulver an, dass mit jedem lauten Schuss ein Gebet zum Himmel muss.“** Damit wird der Schuss selbst als Gebets- oder Dankhandlung verstanden.

Ein weiterer Ursprung liegt im Volksglauben: Lärm – später Schüsse – sollten Geister, Dämonen und Unheil vertreiben. Heimatforscher berichten, dass an Fronleichnam **„auf den Herrgott Salut geschossen“** wurde, um die Nacht als **„böse Nacht“** zu bannen.

Diese Vorstellung verbindet sich mit dem religiösen Fest: Der Lärm schützt symbolisch die Prozession und das Dorf – ein Gedanke, den Böllerschützen bis heute betonen.

Nach der Reformation wurde Fronleichnam für Katholiken ein besonders wichtiges Fest, um ihre Identität sichtbar zu machen. Die weithin hörbaren Böllerschüsse dienten als hörbares Zeichen katholischer Präsenz und neben den Glocken als festlicher „Klang“, der das Hochfest unterstreicht.

Das Schießen „zur Ehre Gottes“ ist also kein militärischer Akt, sondern ein rituell dazu örtlich gewachsener, festlicher und symbolischer Brauch, der:

- Ehre und Dank gegenüber Gott ausdrückt,
- Prozessionen begleitet,
- Schutz symbolisiert,
- und jahrhundertealte Traditionen fortführt.

Christoph Strohammer



*Christus - das Licht - vertreibt
das Böse - die Nacht.*

*→ Fronleichnamsprozession im
Sonnenuntergang ...*

© Foto: Christine Limmer,
pfarrbriefservice.de

Gottesdienstordnung

vom 9.5. bis 21.6.2026



Samstag, 9.5. Sel. Maria Theresia Gerhardinger

14:00 Kirchdorf **Maiandacht der Frauengemeinschaft Mariä Himmelfahrt**
anschl. Muttertagsfeier im Pfarrzentrum St. Konrad

18:30 Kirchdorf **Bittgang der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf**
zur Muttergottes von Stadleck im Rahmen des
150-jährigen Gründungsfestes ab dem Feuerwehrhaus

anschl. ca. 19:30 Maiandacht an der Stadlecker Wallfahrtskapelle
musikalisch gestaltet durch die Schola FloReJoSa

Sonntag, 10.5. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT - Muttertag

8:30 Julbach **Hl. Messe mit Orgel**  **Katholikentag**

9:45 Kirchdorf **Pfarrgottesdienst** *anschl. Kuchenverkauf PGR/KV Kirchdorf*

19:00 Julbach **Maiandacht in der Pfarrkirche zum Muttertag**

Dienstag, 12.5. Hl. Nereus und Hl. Achilleus, hl. Pankratius, Märtyrer

19:00 Julbach **Hl. Messe**

19:30 Kirchdorf **Maiandacht in Dobl bei der Edmüller Kapelle**

Mittwoch, 13.5. der 6. Osterwoche

19:00 Seibersdorf **Hl. Messe mit Orgel - Schaueramt**

Donnerstag, 14.5. CHRISTI HIMMELFAHRT - Vatertag

9:45 Julbach **Pfarrgottesdienst** → für den ganzen Pfarrverband



20:00 Julbach **Lichterprozession zur Maria-Wald-Kapelle mit anschl. Maiandacht**
musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

Samstag, 16.5. Hl. Johannes Nepomuk, Märtyrer

10:30 Julbach **Maiandacht an der Maria-Wald-Kapelle**
anl. des Buchenhainer Treffens
bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche

14:00 Kirchdorf **Maiandacht des Seniorenclubs an der Stadlecker Kapelle**
musikalisch gestaltet vom Männerchor Kirchdorf

Grundsätzlich ist an Sonn- und Festtagen (Vorabend) die Kollekte für die jeweilige Pfarrkirchenstiftung. Ausnahmen sind angegeben. → 

Sonntag, 17.5. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

9:45 Kirchdorf Pfarrgottesdienst → für den ganzen Pfarrverband

15:00 Kirchdorf Maiandacht in Ecken bei der Eichinger Kapelle

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

17. Mai 2026

7. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung:

Apostelgeschichte 1,12-14

2. Lesung: 1. Petrus 4,13-16

Evangelium:

Johannes 17,1-11a



Idiko Zavrakidis

» Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir. Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein; in ihnen bin ich verherrlicht. Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt und ich komme zu dir. «

Dienstag, 19.5. der 7. Osterwoche

19:00 Julbach Hl. Messe anschl. eucharistische Anbetung bis 20 Uhr

19:45 Kirchdorf Maiandacht bei der Laxhuber Kapelle, Ach

Mittwoch, 20.5. Hl. Bernhardin v. Siena, Ordenspriester, Volksprediger

19:00 Seibersdorf Hl. Messe

19:30 Kirchdorf Maiandacht in der Schlosskapelle Ritzing

19:30 Seibersdorf Maiandacht in Bergham bei Fam. Haunreiter

Donnerstag, 21.5. Hl. Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker

19:00 Kirchdorf Hl. Messe

19:45 Kirchdorf Maiandacht in Hitzenau beim „Sumpfbiber-Kreuz“

Sonntag, 24.5. PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES

8:30 Julbach

feierlicher Pfarrgottesdienst



RENOVABIS

9:45 Kirchdorf feierliche Hl. Messe mit Orgel



P F I N G S T E N

24. Mai 2026

Pfingsten

Lesejahr A

1. Lesung:

Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:

1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium:

Johannes 20,19-23



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. «

Montag, 25.5. PFINGSTMONTAG

9:45 Seibersdorf Pfarrgottesdienst → für den ganzen Pfarrverband

Mittwoch, 27.5. Hl. Augustinus, Bischof v. Canterbury

19:30 Seibersdorf Maiandacht in Deindorf

Sonntag, 31.5. HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

9:45 Kirchdorf Pfarrgottesdienst → für den ganzen Pfarrverband

14:30 Julbach

Maiandacht an der Maria-Wald-Kapelle

musikalische Gestaltung Chorgemeinschaft Mariä Himmelfahrt Kirchdorf

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

31. Mai 2026

Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr A

1. Lesung:
Exodus 34,4b.5-6.8-92. Lesung:
2. Korinther 13,11-13

Evangelium: Johannes 3,16-18



Ildiko Zavrakidis

» Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat. «

Donnerstag, 4.6. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI -**Fronleichnam****9:00 Kirchdorf****Festgottesdienst zu Ehren Christi im Sakrament***musik. gest. v. d. Kirchdorfer Musikanten und der Schola FloReJoSa***anschl.****Fronleichnamsprozession nach Ritzing:****Hauptstraße/Seibersdorfer Str. - Altar 1: Jubiläumskreuz -****Altar 2: Schlosskapelle Ritzing - Altar 3: Fam. Rieger-Danzer****Altar 4: Pfarrkirche****19:00 Seibersdorf****Feierlicher Pfarrgottesdienst zu Ehren Christi im Sakrament****anschl.****Fronleichnamsprozession durch Seibersdorf**

*Die Pfarrgemeinderäte bitten anlässlich des **Hochfestes Fronleichnam** (Prozessionen am 4.6. in Kirchdorf und Seibersdorf und am 7.6. in Julbach) um die Übernahme der vielfältigen Dienste in der traditionellen Form.*

Die Anwohner der Prozessionswege werden gebeten, die Häuser und Gärten festlich zu schmücken und zu beflaggen. Eine besondere Einladung zur Teilnahme ergeht - neben allen Pfarrangehörigen - an die Vereine und Verbände mit ihren Fahnen, die Bürgermeister, die Mitglieder der Gemeinderäte und die Verantwortlichen des öffentlichen Lebens. Ganz herzlich sind auch die Erstkommunionkinder eingeladen, die neben dem Traghimmel das Allerheiligste begleiten und so ihre Verbundenheit mit Jesus Christus zeigen.

Die Tischmütter/väter werden gebeten, sich der Kinder anzunehmen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die dazu beitragen, diesem Festtag einen würdigen Rahmen zu geben.

FRONLEICHNAM

4. Juni 2026

Fronleichnam

Lesejahr A

1. Lesung:

Deuteronomium 8,2-3.14-16

2. Lesung: 1. Korinther 10,16-17

Evangelium: Johannes 6,51-58



Ildiko Zavrakidis

»» Wie mich der lebendige Vater gesandt hat und wie ich durch den Vater lebe, so wird jeder, der mich isst, durch mich leben. Dies ist das Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Es ist nicht wie das Brot, das die Väter gegessen haben, sie sind gestorben. Wer aber dieses Brot isst, wird leben in Ewigkeit. ««

Sonntag, 7.6.

9:00 Julbach

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Feierlicher Pfarrgottesdienst zu Ehren Christi im Sakrament
musikalisch gestaltet von den Kirchdorfer Musikanten



anschl.

Fronleichnamsprozession durch Julbach:

Hauptstraße, Gartenstraße, Römerstraße zum Segensaltar **im Hof der Fam. Irngartinger**, zurück z. Pfk. - Schlusssegn i. d. Pfk.

Dienstag, 9.6.

19:00 Julbach

Hl. Ephräm d. Syrer, Diakon, Kirchenlehrer

Hl. Messe

Mittwoch, 10.6. der 10. Woche im Jahreskreis

19:00 Seibersdorf Hl. Messe

Donnerstag, 11.6. Hl. Barnabas, Apostel

18:30 Kirchdorf Rosenkranzgebet z. monatl. Gebetstag für geistliche Berufungen
in der Schlosskapelle Ritzing

19:00 Kirchdorf Hl. Messe in der Schlosskapelle in Ritzing



Samstag, 13.6. Hl. Antonius v. Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer
17:00 Julbach Kindergottesdienst
19:00 Kirchdorf Vorabendgottesdienst
zum Abschluss des Dekanatsministrantentages



Sonntag, 14.6. 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS
8:30 Julbach Hl. Messe mit Orgel

9:45 Kirchdorf Pfarrgottesdienst

ELFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. Juni 2026

**Elfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 19,2-6a

2. Lesung: Römer 5,6-11

Evangelium:
Matthäus 9,36 – 10,8



Ildiko Zavrakidis

» Diese Zwölf sandte Jesus aus und gebot ihnen: Geht nicht den Weg zu den Heiden und betretet keine Stadt der Samariter, sondern geht zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel! Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe! Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus! «

Dienstag, 16.6. Hl. Benno, Bischof v. Meißen
19:00 Julbach Hl. Messe anschl. Anbetung bis 20 Uhr

Donnerstag, 18.6. der 11. Woche im Jahreskreis
19:00 Kirchdorf Hl. Messe

Samstag, 20.6. der 11. Woche im Jahreskreis
19:00 Seibersdorf Hl. Messe mit Orgel - Vorabendgottesdienst

Sonntag, 21.6. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS
8:30 Kirchdorf Pfarrgottesdienst

9:45 Julbach Bergmesse des Wandervereins Julbach an der Berghütte

Z W Ö L F T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

21. Juni 2026

**Zwölfter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,10-13

2. Lesung: Römer 5,12-15

Evangelium:
Matthäus 10,26-33



Ildiko Zavrakidis

» Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können, sondern fürchtet euch eher vor dem, der Seele und Leib in der Hölle verderben kann! Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. «

Gott liebt jeden Einzelnen
von uns so, als gäbe es
außer uns niemanden,
dem er seine Liebe
schenken könnte.

Aurelius Augustinus



So funktioniert's:

1. Laden Sie die kostenlose App „PAX“ aus dem AppStore auf Ihr Tablet oder Smartphone.
2. Wählen Sie in der App den Bereich Freischaltcode.
3. Geben Sie den Freischaltcode ein:
90JAHRE
4. Lesen Sie alle Ausgaben des **Passauer Bistumsblattes 90 Tage** kostenfrei und unverbindlich!
Aktionszeitraum vom 1. Juli bis 30. September 2026



Android



Apple

**Dieses
ist nur
gedruckte
zu se**

**s Foto
in der
n Ausgabe
ehen!**





Kirchdorfer Seiten

Kirchdorfer Pfarrgemeinderat konstituiert sich

Der neu gewählte Pfarrgemeinderat der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Kirchdorf am Inn hat sich zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen.

Bei der Pfarrgemeinderatswahl am ersten Märzwochenende hatten die Kirchdorfer Katholiken die Möglichkeit, neun Vertreter in das kirchliche Gremium zu wählen. Alle acht bisherigen Pfarrgemeinderäte, die sich erneut zur Wahl gestellt hatten, wurden dabei im Amt bestätigt. Neu in den Pfarrgemeinderat gewählt wurde der 17-Jährige Sebastian Niebler.

Die erste Sitzung der Periode 2026-2030 wurde von Pfarrer Janos Kovács eröffnet. In seinen einleitenden Worten dankte er den neun Versammelten für ihre Bereitschaft, sich kirchlich aktiv für die Pfarrgemeinde zu engagieren. Sein Dank galt auch den aufgestellten Kandidaten, die nicht ins Gremium gewählt wurden.

Nach einem gemeinsamen Gebet stand die Wahl des Vorstands auf der Tagesordnung. Dabei wurde die Vorstandschafft der vergangenen Periode bestätigt und setzt sich auch für die folgenden vier Jahre aus diesen Pfarrgemeinderäten zusammen: Vorsitzender Christoph Strohhammer, seine Stellvertreter Elisabeth Fischer-Kovács und Johannes Niebler sowie Schriftführer Hans Gerhard Steger.

Im Anschluss an die Vorstandswahl wurden die Ansprechpartner für verschiedene Aufgabengebiete wie Jugendarbeit oder Erwachsenenbildung bestimmt. Danach widmete man sich dem Hauptthema des Gremiums, der Organisation der Pfarrgemeinde. Im Vordergrund stand hierbei die Gestaltung der Kar- und Ostergottesdienste sowie die Absprache über Planungen zur anstehenden Renovierung der Pfarrkirche.

Abgeschlossen wurde die konstituierende Sitzung mit einem gemeinsamen „Vater Unser“ und dem gegenseitigen Wunsch nach guter, produktiver Zusammenarbeit in den folgenden vier Jahren.

Sebastian Niebler





Kuchenverkauf am Kirchenvorplatz

Die Pfarrei Mariä Himmelfahrt verkauft

am Muttertag, den 10. Mai

nach dem Gottesdienst
Kuchen auf Spendenbasis.
Der Spendenerlös kommt der
Renovierung der Pfarrkirche zugute.

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ sagt der PCV Kirchdorf a. Inn

Die Caritas-Frühjahrssammlung 2026 fand vom **2. bis 8. März** statt.

In diesem Jahr erzielten wir ein Sammelergebnis in Höhe von **1.642,- €**.

Kollekten: 134,- €

Haussammlung: 238,- €

Briefkastensammlung: 1.270,- €

Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ sagt die Pfarrkirchenstiftung Kirchdorf

Ostereierverkauf: 396,00 €

Palmbuschenverkauf: 553,50 €

Osterkerzenverkauf A. Hutterer: 350,00 €

Der Erlös von den Palmbuschen ist für den Blumenschmuck und die anderen Beträge für die **Renovierung der Pfk.!**

Das Team der Bücherei lädt herzlich ein zur

Buchvorstellung

mit Bücherflohmarkt

Pfarr- und
Gemeinde-



BÜCHEREI
Kirchdorf a. Inn

Sonntag, 7. Juni 2026
9:30 bis 11:30 Uhr

Wir freuen uns im
Pfarrsaal des Pfarrzentrums St. Konrad
auf zahlreichen Besuch!



Termine Kirchdorf

Wann?	Was?	Wo?	Wer lädt ein?
Sa 16.05.26 14:00	Seniorenclub Maiandacht anschl. Kaffee und Kuchen	Wallfahrtskapelle Stadleck/ Vereinsheim Sumpfbiber	Seniorenclub- Team
Mo 18.05.26 19:00	Klangschalen-Meditation mit Nicola Nardella <i>Anmeldung unbedingt erforderlich bei U. Eichinger, ☎ 924928 od. K. Svehla, ☎ 7567 Kosten pro Person: 15,- €</i>	Pfarrzentrum St. Konrad Kirchdorf	Frauen- gemeinschaft Mariä Himmelfahrt
Di 19.05.26 16:30	Offener Kinder- und Jugendtreff für Kinder im Grundschulalter	Pfarrzentrum St. Konrad Kirchdorf	„Himmelfahrts- nasen“
Do 21.05.26 14:00	Seniorenclub Spiele- und Unterhaltungsnachmittag	Pfarrzentrum St. Konrad Kirchdorf	Seniorenclub- Team
Do 11.06.26 14:00	Seniorenclub Vortrag über Verkehrssicherheit	Pfarrzentrum St. Konrad Kirchdorf	Seniorenclub- Team
Do 11.06.26 19:45	öffentliche PGR-Sitzung	Pfarrzentrum St. Konrad Kirchdorf	PGR Kirchdorf
Di 16.06.26 16:30	Offener Kinder- und Jugendtreff für Kinder im Grundschulalter	Pfarrzentrum St. Konrad Kirchdorf	„Himmelfahrts- nasen“
Fr 19.06. bis So. 21.06.26	3 Tagesfahrt Badische Weinstraße - Renchtal - Straßburg <i>Evtl. Restplätze anfragen bei Gabi Miedl, ☎ 7300</i>	Abfahrt 06:00 Uhr am Pfarrzentrum St. Konrad	Frauen- gemeinschaft Mariä Himmelfahrt
Do 25.06.26 14:00	Seniorenclub Spiele- und Unterhaltungsnachmittag	Pfarrzentrum St. Konrad Kirchdorf	Seniorenclub- Team

Julbacher Seiten



CARITAS sagt DANKE

Bei der diesjährigen Caritas-Frühjahrssammlung wurde in Julbach ein Gesamtergebnis erzielt in Höhe von **1.158,- €**.

Für die CARITAS spenden heißt hilfsbedürftigen Menschen unmittelbar zu helfen, denn 40% der Sammelgelder bleiben bei der Pfarrcaritas vor Ort um in Not geratenen Menschen helfen zu können. 60 % des Sammelbetrags verwendet die Diözesancaritas für qualifizierte Unterstützungsleistungen.

Der Pfarrcaritasverein Julbach sagt „Vergelt's Gott“ allen Spendern für die Unterstützung.

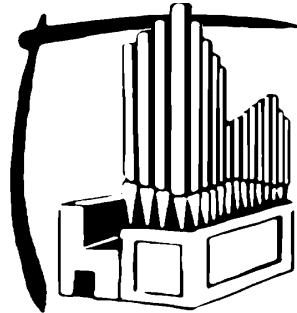


*Konrad Mielke,
Vorsitzender*

Wofür wir DANKE sagen ...

Immer wieder ist unsere elektronische Kirchenorgel unter dem Spiel ausgefallen. **Hans Sigl**, Kirchenchormitglied, Elektromeister und geschickter Tüftler hat den Fehler gefunden (Wackelkontakt) und behoben.

Für seinen Einsatz sagen wir herzlich „Vergelt's Gott“!!



Termine Julbach



Wann?	Was?	Wo?	Wer lädt ein?
Do 11.06.26 09:00	<p>Monatlicher Seniorentreff: Busausflug: Führung und Verkostung in einer Schokoladenmanufaktur. Nach dem Mittagessen Fahrt nach St. Wolfgang am Wolfgangsee. Aufenthalt zur freien Verfügung: Spazieren, Bummeln, Kaffee... Mitfahren kann jeder; auch aus dem Pfarrverband. <i>Bitte baldige Anmeldung bei Anna u. Peter Brodschelm ☎ 2601</i></p>	Abfahrt Pfarrheim Julbach	Seniorentreff-Team
Mi 17.06.26 16.30	<p>Offener Kinder- und Jugendtreff für Kinder ab der 1. Klasse der Grundschule Julbach</p>	Pfarrheim Julbach	„Bartholinis“

Palmbuschen zum Palmsonntag

Bei Annette Schusterbauer am Hof haben sich wieder engagierte Frauen vom Pfarrgemeinderat und freiwillige Helferinnen zum Binden der Palmbuschen getroffen. Die mit Papierrosen verzierten Buschen wurden am Palmsonntag zur Weihe auf dem Rathausplatz an die Kirchenbesucher gegen eine Spende abgegeben.

Der Erlös - 346,- € - wird für den Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche verwendet. „Vergelt's Gott“!



© Foto: Bernadette Eller

Das Buch, ein unglaublicher Schatz

30 Jahre Pfarr- und Gemeindebücherei Julbach

Vor 30 Jahren am 1. Februar 1996 wurde im Pfarrheim die Pfarr- und Gemeindebücherei eingerichtet. Mit einem überschaubaren Angebot an „Schöner Literatur“ sprich Unterhaltungsromanen, Jugend- und Kinderbüchern sowie an entsprechenden Sachbüchern für Erwachsene und Kinder hat das ehrenamtliche Bücherei-Team die Arbeit aufgenommen. Bücher erweitern den Horizont, fördern den Wortschatz, lassen uns in fremde Welten eintauchen und sind immer verfügbar – das weiß man schon lange. Mit viel Herzblut und überzeugt von ihrem Tun hat das Bücherei-Team Buchausstellungen verbunden mit künstlerischem Beiwerk organisiert. Lesungen für Erwachsene und Kinder, Bastel-

stunden, Lesenacht und Ferienprogramm für Kinder wurden regelmäßig vorbereitet. Als wichtiger Baustein im Büchereibetrieb wurde die Zusammenarbeit mit der Grundschule etabliert. In den 3 Jahrzehnten ihres Bestehens hat sich die Bücherei stets weiterentwickelt und immer Aktuelles im Blick. Der Bestand an Büchern, Tonies, Spielen usw. wurde und wird laufend erweitert. Eine beachtliche und ansprechende Auswahl an hochwertigen Zeitschriften ist abonniert. Die Bücherei ist ein Treffpunkt für Jung und Alt, für Alleinstehende ebenso wie für Familien geworden. Jeder Besucher darf sich angenommen und wohl fühlen.

Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Öffnungszeiten:

Montag von 17 bis 19 Uhr,

Donnerstag von 8.30 bis 10.30 Uhr

und von 16 bis 18 Uhr

Die Gebühr beträgt jährlich:

Einzelkarte 5,- €/ Familienkarte 10,- €

Ingrid Köppl

Der neue PGR von St. Bartholomäus Julbach

Anfang März wurden in ganz Bayern die Pfarrgemeinderäte neu gewählt.

In der konstituierenden Sitzung wurde Thomas Saß als Vorsitzender für weitere vier Jahre bestätigt, als Stellvertreterinnen stehen ihm jetzt Lisa Simböck und Kerstin Hasreiter zur Seite.

Das Schriftführeramt übernimmt weiterhin Stefanie Danzer, Vertretung Eva Haurer. Gewählt wurden außerdem Annette Schusterbauer, Emma Rieglsperger und neu im Pfarrgemeinderat vertreten sind Gottfried Burner, Eva Haurer und Dominik Saß. Denise Geier wurde dazu berufen.

Nicht mehr kandidiert haben Rainer Brummer (nach 12 Jahren, Foto oben), Sabine und Franz Gstatenbauer (nach 4 Jahren).

Pfarrer Kovács, der wie Ludwina Werkstetter, kraft Amtes dem Gremium angehört, sagte Dank und Anerkennung den Ehrenamtlichen für die Be-



reitschaft Zeit und Kraft zum Wohle einer lebendigen Pfarrei einzusetzen.

Festgemacht wurde auch der Termin für die nächste Sitzung am 12. Mai und die Lichterprozession zur Maria-Wald-Kapelle mit Maiandacht soll wieder am Fest Christi Himmelfahrt, 14. Mai stattfinden.

Weitere Termine wurden bekannt gegeben: Am Sonntag, 5. Juli Pfarrfest nach dem Familiengottesdienst und die Feier der Ehejubilare im Pfarrverband am 11. Oktober 2026.

Beim Vorabendgottesdienst am 25. April hat sich der neue PGR vorgestellt und die Ausgeschiedenen wurden verabschiedet. Auf dem Foto vom neuen PGR unten fehlt Denise Geier.

Ludwina Werkstetter



Seibersdorfer Seiten

„Komm“ und „Pfiade“- Neuer Pfarrgemeinderat in Seibersdorf

Am ersten Sonntag nach Ostern fand der Gottesdienst für alle drei Pfarreien des Pfarrverbandes in Seibersdorf statt. Anlässlich der Pfarrgemeinderatswahlen am 1. März wurde die Messe dazu genutzt neue Mitglieder feierlich zu begrüßen und den Ehemaligen Danke zu sagen. Musikalisch umrahmte Konrad Mielke die Feier mit der Orgel.

In seiner Predigt leitete Pfarrer János Kovács vom bedingungslosen Glauben zu einem friedlichen Miteinander über. Dieses wird ermöglicht durch das Engagement der vielen Menschen, die sich in die Pfarrei einbringen. In die-

sem Sinne dankte er Tobias Zellner und Manfred Huber, die weiterhin Mitglieder im Führungsgremium sind, ebenso wie Gerti Propstmeier als Vorsitzende mit ihren Stellvertreterinnen Christina Hautz und Christiane Neuberger. Die Veränderungen im neuen Pfarrgemeinderat stellten die drei Vorsitzenden mit Unterstützung ihrer Töchter und mithilfe einzelner Buchstaben-Bausteine vor. „P“ wie Pfarrer lauteten die Vermutungen der Anwesenden, doch mit diesem Buchstaben wurde Julia Propstmeier angesprochen. Als eines der jüngsten Mitglieder des Pfarrgemeinderates wird sie nach vier Jahren im Amt verabschiedet. Ebenfalls legten Ines Geier und Amelie Fenzl nach vier Jahren ihr Amt nieder sowie Markus Danningner nach acht Jahren, wobei er sich während der letz-



Pfarrer János Kovács (rechts), bestehende und neue Mitglieder des Pfarrgemeinderates sowie die Mädchen, die die Predigt mitgestalteten. Stellvertretend für die Verabschiedeten Julia Propstmeier. Weitere konnten nicht anwesend sein.

ten Amtszeit als Schriftführer einbrachte. Ihnen wurde für ihre Unterstützung und ihr Engagement in den vergangenen Jahren gedankt. Klaus Bründl ist neu dabei und hat das Amt des Schriftführers übernommen. Als Nachberufene unterstützen Dieter Ostwinkel und Herbert Maier. Der bestehende Rat freut sich über die Neuzugänge und die bevorstehende Zusammenarbeit. Die Expositur Seibersdorf feiert dieses Jahr ihr 555-jähriges Jubiläum. Hier ist Engagement und Zusammenhalt von großer Bedeutung, damit es ein gelungenes Fest wird.

Die Buchstaben am Altar wurden immer mehr und neben den bereits genannten Personen wurden auch wichtige Eigenschaften des Gremiums deutlich gemacht. Immer soll es ein „F“ wie Freude und Frohsinn geben sowie ein „M“ wie Miteinander. Auf diese Weise entstanden zwei Worte: „Komm“ und „Pfiade“. So gab es an diesem Vormittag eine Begrüßung und einen Abschied zugleich.

Hannah Stiller

Herzliches Vergelt's Gott sagt der PCV Kirchdorf a. Inn

Die Caritas-Frühjahrssammlung 2026 fand **vom 2. bis 8. März** statt.

In diesem Jahr erzielten wir ein Sammelergebnis in Höhe von **1.642,- €**.

Kollekten: 134,- €

Haussammlung: 238,- €

Briefkastensammlung: 1.270,- €



Eindrücke vom Tag der ewigen Anbetung in Seibersdorf am 22.4.



Lebensweg

Als Kind Gottes wurde getauft:



Amalia Eichinger, Kirchdorf
 Rosina Eichinger, Kirchdorf
 Mariella Diegruber, Kirchdorf
 Elias Steiner, Julbach
 Emma Braunsperger, Kirchdorf
 Sebastian Schreiner, Kirchdorf
 Stefan Thalhammer, Kirchdorf

In Gottes Hände haben wir zurückgelegt:



Veronika Weihrauch, Julbach, 63 Jahre
 Alfred Mückl, Kirchdorf, 89 Jahre
 Max Bründl, Seibersdorf, 79 Jahre
 Erich Eichinger, Julbach, 85 Jahre
 Hedwig Poell, Kirchdorf, 79 Jahre
 Theresia Hiefinger, Julbach, 95 Jahre
 Stefan Märzenacker, Julbach, 90 Jahre
 Annemarie Bründl, Kirchdorf, 82 Jahre
 Katharina Straßner, Kirchdorf, 89 Jahre
 Herta Rennertseder, Kirchdorf, 91 Jahre
 Christine Kaspar, Kirchdorf, 86 Jahre
 Englbert Eiblmeier, Julbach, 86 Jahre

Vergelt's Gott



Sammlung	Kirchdorf	Julbach	Seibersdorf
MISEREOR 21./22.03.26	298,25 €	868,- €	68,19 €
„Kinder-Opferkasterl“ MISEREOR	242, 32 € mit Seibersdorf	149,95 €	242,32 € mit Kirchdorf
Seelsorge i. Hl. Land 28./29.03.26	153,11 €	109,60 €	83,19 €
Karfreitagsratschen f. Ministrantenkasse	1.395,- €	520,- €	516,- €

Pfarrverbandsbüro Kirchdorf a. Inn

e-Mail: pfarramt.kirchdorf.inn@bistum-passau.de



Adresse:

Hauptstraße 1

84375 Kirchdorf a. Inn

Tel.: 0 85 71 - 23 32

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Pfarrsekretärinnen:

Tanja Brodschelm, Maria Eller

Pfarrer: János Kovács, Tel.: 0 85 71 - 23 32, im Notfall Handy: 0172 - 7031032

Gemeindereferentin: Martina Brummer, Tel.: 0 85 71 - 92 33 90

Verwaltungszentrum Simbach: Leiter Thomas Eiglsperger, Tel.: 0 85 71 - 92 50 11 1

e-Mail: thomas.eiglsperger@bistum-passau.de

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Kirchdorf a. Inn

Homepage: www.pfarrverband-kirchdorf-am-inn.bistum-passau.de

Pfarrgemeinderat - Vorsitzender: Christoph Strohhammer, Tel.: 92 03 87

Kirchenverwaltung - Kirchenpfleger: Jürgen Brodschelm, Tel.: 92 00 63

Mesnerteam Pfarrkirche: Christoph Strohhammer, Tel.: 92 03 87

Gemeindlicher Friedhof: Cornelia Schuster, Tel.: 91 20 - 18

Pfarr- und Gemeindebücherei im Pfarrzentrum St. Konrad, Tel: 97 19 05:

Öffnungszeiten:

Sonntag, 9.30 bis 11.30 Uhr, Mittwoch, 17.00 bis 19.30 Uhr

Pfarrei St. Bartholomäus Julbach

Homepage: www.pfarrei-julbach.de

Pfarrgemeinderat - Vorsitzender: Thomas Saß, Tel.: 92 56 75 9

Kirchenverwaltung - Kirchenpfleger: Karl-Heinz Schwemmer, Tel.: 44 66

Mesnerteam Pfarrkirche: Ludwina Werkstetter, Tel.: 92 32 388

Kirchlicher Friedhof: Ludwina Werkstetter, Tel.: 92 32 388

Pfarr- und Gemeindebücherei im Pfarrheim:

Öffnungszeiten:

Montag, 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag, 8.30 bis 10.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr

Expositur St. Jakobus d. Ältere Seibersdorf

Homepage: www.expositur-seibersdorf.de

Pfarrgemeinderat - Vorsitzende: Gerti Propstmeier, Tel.: 97 27 80

Kirchenverwaltung - Kirchenpfleger: Benjamin Neuburger, Tel.: 22 94

Mesnerteam Pfarrkirche: Kurt Eckardt, Tel.: 13 68

Kirchlicher Friedhof: Kurt Eckardt, Tel.: 13 68

ZUSAM MEN WACH SEN

DAMIT EUROPA
MENSCHLICH
BLEIBT

 **Renovabis**
Solidarisch mit Menschen
im Osten Europas



© Anzeige/Bild: Renovabis/Maximilian Gödecke

**PFINGST-
KOLLEKTE
2026**

